

	<p>Objekt: Stubenschild der Luckenwalder Zeug- und Raschmacher (1796)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Luckenwalde, Museum</p> <p>Inventarnummer: 428</p>
--	---

## Beschreibung

Barocker Schild gekrönt von einem vollplastischen Gotteslamm. Seitlich neun mit Schleifen besetzte Ringösen. in der Mitte eine Kartusche im Blumenkranz mit Darstellung von Arbeitsschritten der Tuchherstellung. Dazu die gravierte Umschrift: „EINE ERBARE ZEUG UND RASCH MACHER GESELSCHAFT ZU LUCKENWALDA“. Auf der Rückseite in einem Blattkranz: „ALTGESELLEN JOHANN HEINRICH BODINUS LUCKENWALDE UND JOHANN HEINRICH BRÄGER VON CREUTZ LUCKENWALDE D. 21. AUGUST 1776“.

Ehemals Heimatmuseum Luckenwalde. Vermutlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Werner Köhler (1936), Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Hermann Hahn, Illustrierter Führer durch das Heimatmuseum Luckenwalde, Luckenwalde 1925, 79.

## Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Höhe: 41 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1796  
wer  
wo

Aufgenommen	wann	1936
	wer	Werner Köhler (Journalist) (1889-1940)
	wo	Luckenwalde
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Luckenwalde
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Luckenwalde

## Schlagworte

- Agnus Dei
- Lamm
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Wappen
- Wappenschild